

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **27. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)**

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.02.2014
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:30Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Vorsitzender war: **Stadtrat Hatton**

Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Siegert**

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Frau Christel Beier
Herr Albrecht Hatton
Herr Rüdiger Heinemann
Frau Karin Keck
Herr Hans-Peter Klausnitzer
Herr Volker Riedel
Herr Stefan Rothelius
Herr Karl-Heinz Schröter
Herr Alfred Stein
Herr Henry Stricker
Herr Wolfgang Tylsch
Herr Henry Niestroj

Fraktionslos

Herr Joachim Krüger
Herr Günther Lutze

Fraktion der SPD

Herr Manfred Ertelt
Frau Gisela Gebauer
Frau Petra Gorn
Herr André Saage

Fraktion DIE LINKE

Frau Silke Amelung
Herr Klaus Krause
Herr Siegfried Nocke

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Ronald Siegert
Herr Enrico Zinne

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz
Herr Kurt Schröter

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Norbert Knichal
Herr Peter Nössler
Herr Lothar Pohl
Herr Burkhard Schröter

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Olaf Schumann

Fraktion der FWG

Herr Sven Schiller

Außerdem waren anwesend: 8 Gäste, 7 Mitarbeiter der Verwaltung,
1 Vertreter der Presse (MZ)

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird und weitere Tonbandaufnahmen nicht zugelassen sind.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit der Bürgermeisterin aufgestellt wurde. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben der Bürgermeisterin sind 25 Stadträte anwesend).

Danach erfolgte die Abstimmung der Tagesordnung wie folgt:

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	26	0	26	0	0

Im Anschluss überbrachte der Vorsitzende des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) im Namen des gesamten Stadtrates seine Gratulation zur Wiederwahl an die Bürgermeisterin, Frau Doris Berlin.

„Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen, sehr geehrte Frau Berlin, im Namen des Stadtrates ganz herzlich zu Ihrer Wiederwahl zu gratulieren. Gleichzeitig spreche ich Ihnen im Namen des Stadtrates Dank für die bisher geleistete Arbeit aus, die Sie zum Wohle unserer Einwohner und der Stadt geleistet haben. Ihre am 1. Juni 2014 beginnende nunmehr dritte Amtszeit als hauptamtliche Bürgermeisterin der Stadt Coswig (Anhalt), hat mit Sicherheit nicht weniger Aufgaben als Sie bisher hatten. Sie haben das ja auch selbst schon in Ihren Anmerkungen im Vorfeld der Bürgermeisterwahl mitgeteilt. Ich denke, ohne Aufgaben wären Sie auch nicht zufrieden. Dass diese auch nicht weniger werden, ist ganz klar. Mit der Anerkennung Ihrer Leistungen verbinde ich natürlich den Wunsch auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem Stadtrat. Ihnen also alles Gute und Gottes Segen.“

Die Bürgermeisterin bedankte sich beim Stadtrat für die ihr überbrachten Glückwünsche. Sie verwies auf ihren Flyer und die Presseartikel aus der letzten Woche, denen zu entnehmen war, dass ihr die Arbeit mit dem Stadtrat sehr wichtig ist und sie diese mit dem Stadtrat verbindet. Sie hofft, dass sie auch viele Stadträte in der nächsten Legislaturperiode wieder sehen wird.

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder die Bürgermeisterin vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen.

3. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)

Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

4. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Senst in das Ehrenbeamtenverhältnis

Der Vorsitzende teilte mit, dass in verschiedenen Ortschaften Wehrleiter und stellvertretende Wehrleiter gewählt wurden. Ihnen wurde durch die Wehr das Vertrauen ausgesprochen und der Hauptausschuss hat ihre Bestellung jeweils einstimmig beschlossen.

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin wurde Kamerad Ralf Schimmelpfennig zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Ortschaft Senst bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Der Vorsitzende nahm dem Kamerad den Diensteid ab, und überreichte danach, gemeinsam mit der Bürgermeisterin und dem Stadtwehrleiter, die Bestellsurkunde und einen Blumenstrauß.

5. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Stackelitz in das Ehrenbeamtenverhältnis

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin wurde Kamerad Jörgen Richter zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Ortschaft Stackelitz bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Der Vorsitzende nahm dem Kamerad den Diensteid ab, und überreichte danach, gemeinsam mit der Bürgermeisterin und dem Stadtwehrleiter, die Bestellsurkunde und einen Blumenstrauß.

6. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Möllensdorf in das Ehrenbeamtenverhältnis

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin wurde Kamerad Haiko Müller zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Ortschaft Möllensdorf bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Der Vorsitzende nahm dem Kamerad den Diensteid ab, und überreichte danach, gemeinsam mit der Bürgermeisterin und dem Stadtwehrleiter, die Bestellsurkunde und einen Blumenstrauß.

7. Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Möllensdorf in das Ehrenbeamtenverhältnis

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin wurde Kamerad Dirk Meissner zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Ortschaft Möllensdorf bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Der Vorsitzende nahm dem Kamerad den Diensteid ab, und überreichte danach, gemeinsam mit der Bürgermeisterin und dem Stadtwehrleiter, die Bestellsurkunde und einen Blumenstrauß.

8. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Köselitz in das Ehrenbeamtenverhältnis

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin wurde Kamerad Bernd Lohmann zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Ortschaft Köselitz bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Der Vorsitzende nahm dem Kamerad den Diensteid ab, und überreichte danach, gemeinsam mit der Bürgermeisterin und dem Stadtwehrleiter, die Bestellsurkunde und einen Blumenstrauß.

9. Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Köselitz in das Ehrenbeamtenverhältnis

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin wurde Kamerad Ralf Zaruba zum stellv. Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Ortschaft Köselitz bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Der Vorsitzende nahm dem Kamerad den Diensteid ab, und überreichte danach, gemeinsam mit der Bürgermeisterin und dem Stadtwehrleiter, die Bestellsurkunde und einen Blumenstrauß.

10. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Buko in das Ehrenbeamtenverhältnis

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin wurde Kamerad Eric Schubert zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Ortschaft Buko bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Der Vorsitzende nahm dem Kamerad den Diensteid ab, und überreichte danach, gemeinsam mit der Bürgermeisterin und dem Stadtwehrleiter, die Bestellsurkunde und einen Blumenstrauß.

11. Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Buko in das Ehrenbeamtenverhältnis

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin wurde Kamerad Lothar Mahlo zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Ortschaft Buko bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Der Vorsitzende nahm dem Kamerad den Diensteid ab, und überreichte danach, gemeinsam mit der Bürgermeisterin und dem Stadtwehrleiter, die Bestellsurkunde und einen Blumenstrauß.

**12. Ausgabe während der vorläufigen Haushaltsführung
Vorlage: COS-BV-680/2014**

Der Vorsitzende merkte an, dass der Haushalt für das Jahr 2014 noch nicht beschlossen ist, der Abriss der Sekundarschule aufgrund von genehmigten Fördermitteln aber bis 30.6.2014 umgesetzt werden muss, so dass er dem Stadtrat die Zustimmung zur vorliegenden Beschlussvorlage empfiehlt.

Er wies darauf hin, dass beim Abriss der Sekundarschule auch die Turnhalle mit eingeschlossen ist. Da nicht alle Maßnahmen förderfähig sind, beträgt die Höhe der genehmigten Fördermittel ca. 74 %.

Es handelt sich dabei um eine gute Möglichkeit, das Problem zu lösen.

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	26	0	26	0	0

13. Stadtumbau Ost – Festlegung Fördergebiet und Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept (SEK)

Vorlage: COS-BV-683/2014

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Beschlussvorlage ausgiebig im Bauausschuss beraten und einstimmig die Zustimmung empfohlen wurde.

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	26	0	26	0	0

14. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Stadtrat Ertelt regte an, die gegenüber der Fröbel-Grundschule im Schwarzen Weg frei gewordene Fläche für einen Schulgarten zu nutzen, um die Schüler der Grundschule so mehr mit der Natur in Kontakt zu bringen. Diese Anregung sollte mit der Neueröffnung der Fröbel-Grundschule umgesetzt werden.

Die Bürgermeisterin nahm die Idee von Stadtrat Ertelt dankend an, muss diese aber erst noch prüfen lassen, da es für den Abriss des ehemaligen Kita Stadthufen Fördermittel gab. Jede Änderung des Grundstückes muss deshalb mit dem Fördermittelgeber abgesprochen werden, sonst läuft man Gefahr, dass die Fördermittel zurückgegeben werden müssen. Sie wird die Idee mit dem Fördermittelgeber abstimmen und prüfen.

Die Bürgermeisterin sprach die Baumfällungen an der Elbe an, zu denen es in der Stadt einen Aufschrei gab. Tatsache ist, dass dies eine Maßnahme des Landkreises ist, die dort einen Radweg herrichten wollen. Eine Mitteilung zu dieser Maßnahme gab es bereits in der Mitteldeutschen Zeitung. Die Baumfällungen, die momentan in der Innenstadt durchgeführt werden, sind notwendig, da der Zustand der Bäume so schlecht ist, dass nur noch ein geringer Stamm vorhanden ist, alles andere ist hohl. Für jeden einzelnen Baum, der gefällt werden muss, gibt es ein Gutachten, welches bei ihr einzusehen ist. Ersatzpflanzungen werden durchgeführt. Die Stadt hat die Verkehrssicherungspflicht und ist somit zum Handeln gezwungen.

Nachdem es keine weiteren Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 20.2.2014

Hatton
Vorsitzender des Stadtrates

Engel
Protokollantin